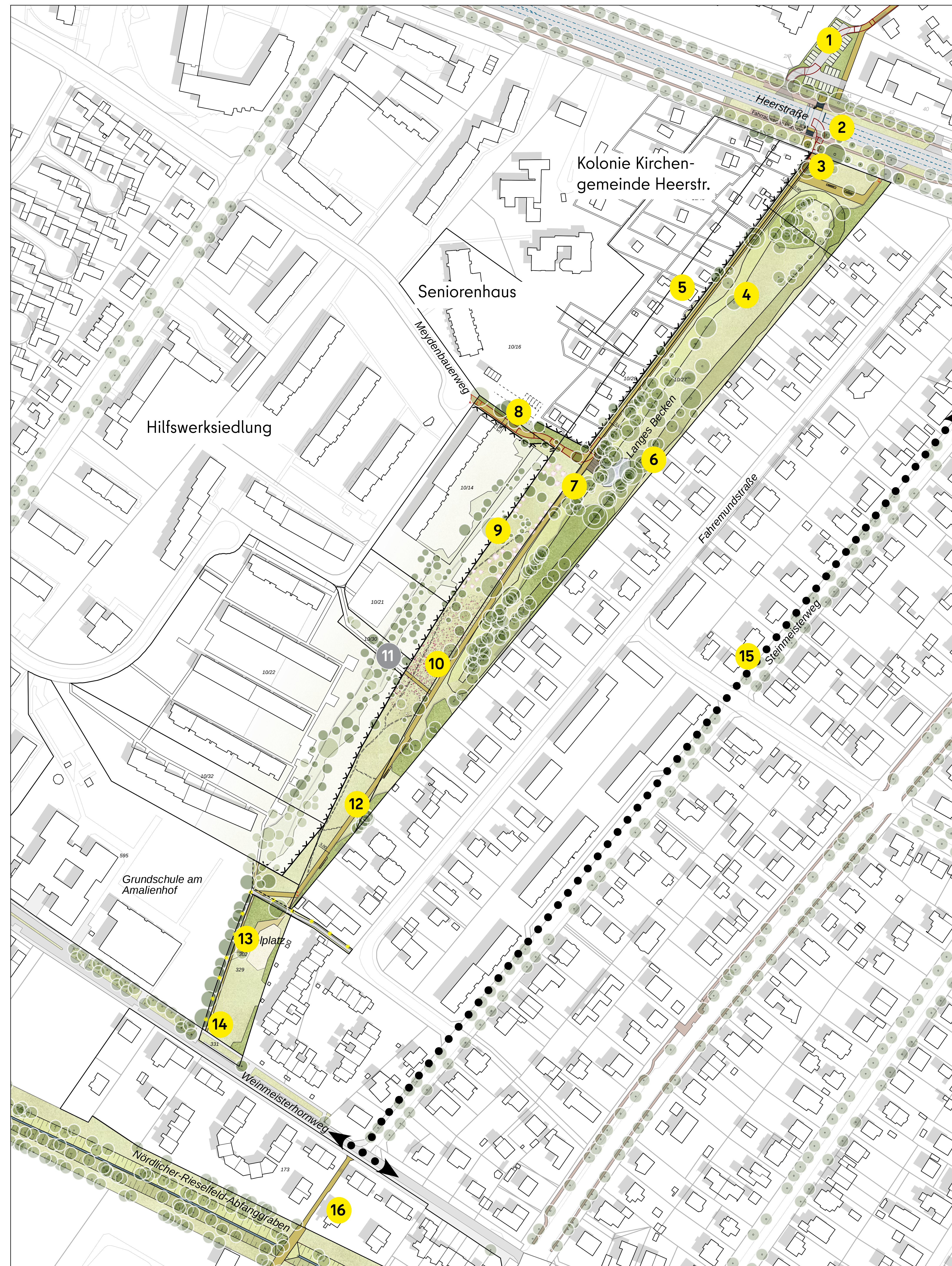


KONZEPTELEMENTE

ZIEL INSGESAMT:

Schaffung einer naturnah gestalteten öffentlichen Grünanlage entlang des Langes Beckens mit Einbindung in das übergeordnete Grünraumsystem des GRÜNEN RINGS und Querverbindungen in die Wohngebiete.

- 8 Anbindung der geplanten Grünanlage auf Höhe der Landschaftsterrasse an den Meydenbauerweg als sichere, barrierearme Querverbindung und Ausweichmöglichkeit bei Wildschweinbegegnung entsprechend der Anregung aus der Beteiligung (siehe auch allg. F&A)
- 9 Auf Wunsch der Bewohnerschaft Erhalt und Ergänzung der vorhandenen Streuobstwiese, ggf. in Verbindung mit einem Aufenthaltsbereich (siehe F&A LB); Verbindungspfade zum Spielplatz der Wohnsiedlung können ggf. erhalten bleiben, werden aber nicht „legalisiert“ (befestigt)
- 10 Naturnah gestaltete Wiesenfläche ggf. mit fest installierten Liegeelementen und Mahdkonzept, um Teilbereiche als Bienenweide und Teilbereiche als Liegewiese oder zum Spiel-/Drachensteigen nutzen zu können
- 11 *ggf. ergänzende private Pflegemaßnahmen in den privaten Grünanlagen (Baumpflege, Rückschnitt Unterholz, Aufastung für höheres Sicherheitsgefühl, Spielplatzerneuerung) und Abgrenzung gegen Wildschweine mit einer Zaunanlage*
Schaffung einer weiteren Wegeverbindung in die Grünanlage mittels eines selbstschließenden Tores
- 12 Durchgängiger 3 m breiter barrierearmer Fußweg in wassergebundener Wegedecke, im Norden befahrbar (siehe auch F&A LB)
- 13 Ab 2025 Neubau eines öffentlichen Spielplatzes und Erneuerung des beleuchteten Verbindungsweges zur Fahremundstraße. (Beleuchtung siehe auch allgem. F&A); Baumpflege entlag der Grenze zur Schule, ggf. entfernen des Tores.
- 14 Installation eines Wegeleitsystems am südlichen Eingang zur Grünanlage mit Verweis auf den GRÜNEN RING
- 16 Führen von Verhandlungen mit und unter Einbeziehung der Wohnungseigentümergeinschaft zur rechtliche Sicherung der Zuwegung zwischen Weinmeisterhornweg und nördlichem Rieselfeldabfanggraben für die Öffentlichkeit (siehe auch F&A LB)



KONZEPTELEMENTE

- 1 Anbindung der Grünanlage im Norden an die „Kolonie Heerstraße“ mit Verbindung zum Egelpfuhlgrabengrünzug und Neuordnung des Parkplatzes mit eigener Wegeführung für Fußgänger:innen
- 2 Ziel: Errichtung einer gesicherten Querung über die Heerstraße durch eine Ampelanlage → dazu Zustimmung der Senatsverwaltung erforderlich (siehe auch F&A LB)
- 3 Gestaltung eines attraktiven Eingangsbereiches mit Verweilmöglichkeit und Kenntlichmachung als Eingang in die Kolonie „Kirchengelände Heerstraße“, Installation Wegeleitsystem GRÜNER RING
- 4 ökologische Gestaltung des Langes Beckens mit möglichst wenig Eingriffen in den Bestand, ggf. Nachpflanzungen heimischer Arten als Ausgleich für Eingriffe an anderer Stelle, Abdichtung des Grundes zum Erhalt einer dauerhaften Wasserfläche als Lebensraum für Amphibien
- 5 Bau eines neuen wildschweinsicheren Zaunes als Grenze zur Kleingartenanlage (siehe auch allg. F&A). Eingliederung des Weges in die Grünanlage und Ausbau des Weges.
- 6 Im Ergebnis der Hinweise aus der Bewohnerschaft Durchführung von Pflegemaßnahmen entlang der östlichen Grundstücksgrenze an der Böschung zum Langes Becken, um Gefahren für Eigentümer:innen zu reduzieren (Bäume)
- 7 Bau einer durch die Beteiligung befürworteten Landschaftsterrasse auf Höhe des Auslassbauwerkes der Wasserbetriebe als Aufenthaltsbereich mit Blick auf die Wasserfläche und ggf. in geeigneter Weise Nachpflanzungen zum Sichtschutz auf der gegenüberliegenden Seite zur Wahrung der Privatsphäre der Eigentümer:innen auf Bitten der Betroffenen
- 15 Ausschilderung einer separaten Radwegeführung über den Steinmeisterweg zum Weinmeisterhornweg, um die Grünanlage möglichst vom Radverkehr zu entlasten, da die Geländebreite insbesondere im Norden eine parallele Rad- und Fußwegeführung nicht ermöglicht

GENERELL:

Antworten zu generellen und übergeordneten Fragen auch siehe Plakate allgemeine „Fragen und Antworten“ (allg. F&A) sowie „Fragen und Antworten zum Langes Becken“ (F&A LB)